

Bedienungsanleitung

Sicherheitsgasschlauch

**Produkt und
Verwendungshinweise**

- Sicherheitsgasschlauch -

**DVGW geprüft und
überwacht**

Sicherheit und Qualität

Dieses Produkt trägt neben der DVGW-Prüfnummer hinter dem Warenzeichen (Logo) beispielsweise die Ziffer 2 für das 2. Quartal und die Ziffer 03 für das Jahr 2003 der Herstellung, 2.03.

Jeder Sicherheitsgasschlauch wird einer Endkontrolle auf Dichtheit unterzogen und verlässt das Werk in gebrauchsfertigem Zustand.

Vorteile am Verwendungsort

Flexibilität und Elastizität von Schlauch und Bewehrung erlauben auch den Einbau in Labormöbeln und garantieren Beweglichkeit und Standfestigkeit der Laborbrenner. Der Schlauch darf nur für die Gasfamilien nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 genutzt werden. Die Endmuffen passen auf Schlauchtüllen nach DIN 12898. Zusätzliche Schellen sind nicht notwendig. Beim Abziehen der Schlauchleitungen von den Schlauchtüllen darf nur an den Endmuffen festgehalten werden, das gleiche gilt auch für das Aufschieben. Eine Zugbelastung zwischen Schlauch und Endmuffen ist unbedingt zu vermeiden.

Pflege und Inspektion zu ihrer Sicherheit

Aufgrund lokaler Überdehnung, Belastung und Alterungseffekten, einschließlich der Einwirkung von Hitze, Licht, Ozon, Säuren und Laugen können Risse auftreten.

Es ist deshalb erforderlich, dass Sie das Produkt regelmäßig sorgfältig auf Rissbildung untersuchen, insbesondere im Bereich der Endmuffe, da dort oft die stärksten Biege- und Dehnungsbeanspruchungen auftreten. Je nach Grad der Produktbeanspruchung ist es notwendig in kürzeren Intervallen eine Überprüfung vorzunehmen, dies insbesondere, wenn das Produkt mit Chemikalien in Berührung kommt oder äußerlich mechanische Belastungen erfährt. Sicherheitsgasschläuche mit erkennbaren äußeren Beschädigungen müssen ausgetauscht werden, da bei Belastungen Spontanrisse an den beschädigten Stellen auftreten können. Dichtigkeitsprüfungen können bei Bedarf unter Wasser ausgeführt werden.